

# **Vieh- und Fleischhandelsverbände Niedersachsen e.V. und Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.**

---

Die Norddeutschen Vieh- und Fleischhandelsverbände laden ein zum

## **15. Norddeutschen Vieh- und Fleischhandelstag**

**Freitag, den 03. November 2017, um 18.00 Uhr  
im „Haags Hotel Niedersachsenhof“  
Lindhooper Str. 97, 27283 Verden (Aller)  
Tel.: 04231 / 6660**

### **Veranstaltungsablauf**

- **18.00 Uhr**

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vieh- und Fleischhandelsverbandes Schleswig-Holstein/Hamburg e.V., Herrn Frank Spreckelsen, Garding.

- **18.10 Uhr**

Referat von Frau Dr. Hoyer, Veterinäramt Verden, Thema: „Tiertransporte unter besonderer Berücksichtigung des Transports tragender Rinder sowie die Schlachtung trächtiger Rinder aus amtstierärztlicher Sicht“

- **18.40 Uhr**

Vortrag von Herrn Tobias Horn, Geschäftsführer IQ-Agrar Service GmbH, Osnabrück, Thema: „Initiative Tierwohl 2.0 - Organisation und Teilnahmebedingungen in der neuen Laufzeit 2018 - 2020“

***10 Minuten Pause***

# Vieh- und Fleischhandelsverbände Niedersachsen e.V. und Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.

---

- **19.20 Uhr**

Referat von Herrn Albert Hortmann-Scholten, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Geschäftsbereich Landwirtschaft, Fachbereich 3.1 Betriebswirtschaft, Thema: „Einblick in die Agrarmärkte 2018 – Wie geht es weiter?“

Agrarmärkte bergen unkalkulierbare Risiken, wie die lang anwährende Misere bei Milch und Schweinen zeigt. Tiefstpreise über Jahre haben viele landwirtschaftliche Betriebe hart getroffen, Existenzen auch im Vieh- und Fleischhandelsbereich sind gefährdet. Der Verbrauch an Schweinefleisch ist seit Jahren rückläufig.

Schlachtstätten mussten geschlossen werden. Rindfleisch steigt allerdings in der Gunst der Verbraucher. Die Schlachtunternehmen stellen sich darauf ein und expandieren und modernisieren diesen Bereich. Was bedeutet dies für den Viehhandel? Wie wird die Preisentwicklung darauf reagieren? Jetzt gilt es, betriebliche Möglichkeiten zu erkennen und umzusetzen. Der Schweine- und Ferkelmarkt hat sich in 2017 deutlich erholt. Die neuen und sich weiter ändernden Rahmenbedingungen sowie die Ansprüche der Gesellschaft an die Nutztierhaltung bedingen allerdings eine große Verunsicherung.

- **20.30 Uhr**

Schlusswort des Vorsitzenden des Vieh- und Fleischhandelsverbandes Niedersachsen, Hermann Kruse, Syke.